

Pressemitteilung 06-2011

Finanzen für Frauen oder Frauen für Finanzen:

wie professionelle Finanzberatung und Investmentclubs Frauen auf ihrem Weg zur finanziellen Unabhängigkeit unterstützen.

20. Juni 2011 – Interessieren sich Frauen weniger für Finanzthemen als Männer? Wie treffen Frauen Entscheidungen, wenn es um finanzielle Vorsorge, Geldanlagen und Investitionen geht?

Andrea Sauter, Irmtraud Potkowski und Astrid Frey sind Finanzberaterinnen, die sich zusammen mit zwei männlichen Kollegen im Februar 2011 selbständig gemacht haben. Als Gründerinnen und Vorstandsvorsitzende des seit mehr als 10 Jahren erfolgreichen Baden-Württembergischen Fraueninvestmentclubs Dagoberta e.V. erleben sie täglich sowohl im Beruf als auch ehrenamtlich, welchen Anforderungen sich Frauen im Bereich Finanzen stellen.

Finanziell unabhängig – ein Wunschdenken?

Auch im 21. Jahrhundert ist finanzielle Unabhängigkeit für viele Frauen eher Wunsch als Realität. Ein Großteil der Frauen verlässt sich auf eine Absicherung durch ihren Partner oder auf die Altersvorsorge des Staates. Diejenigen, die sich darüber Gedanken machen, sind oft überfordert von der Flut der Angebote und Möglichkeiten, die der Markt mittlerweile bietet.

Andrea Sauter, Geschäftsführerin der Finanzmanufaktur und erste Vorstandsvorsitzende des Dagoberta e.V., erläutert diese Problematik: „Es gibt immer noch einen immensen Nachholbedarf, was das Thema Frauen und Finanzen betrifft. Weder in Schulen noch in den Medien wird Frauen fundiertes Wissen über finanzielles Verhalten und Investitionsmöglichkeiten vermittelt. Der Druck, sich mit Finanzen zu beschäftigen und sich um seine finanzielle Unabhängigkeit Gedanken zu machen, kommt meist erst mit zunehmendem Alter.“

In Aktien investieren?

Insbesondere das Stichwort „Aktien“ ruft bei vielen Frauen Unsicherheit hervor und wird gerne gemieden. Laut einer Studie der Gesellschaft für Sozialforschung und Statische Analysen investieren ca. 14 % der deutschen Frauen in Aktien oder Aktienfonds. Und nur 13% haben einen festen Sparplan mit monatlicher Einzahlung.

Dabei wissen Andrea Sauter, Irmtraud Potkowski und Astrid Frey von der Finanzmanufaktur aus eigener Erfahrung, dass Frauen gar Vorteile besitzen, wenn es um finanzielle Entscheidungen und Risiken geht. „Frauen hinterfragen sehr genau, recherchieren sehr ausführlich und treffen danach bewusste Entscheidungen. Als Basis dafür dient der gemeinsame Austausch. Darauf basierend können Frauen auch mit Schwankungen und Risiko gut umgehen“, erklärt Andrea Sauter. „In meinem Beruf



erlebe ich tagtäglich, wie Frauen in einem Gespräch mit einem Finanzberater beziehungsweise Finanzberaterin an Selbstbewusstsein gewinnen, sich daraufhin bewusst Gedanken machen und auf dieser Grundlage gute Entscheidungen treffen“, führt Astrid Frey weiter aus.

Berufsbild Finanzberaterin

Der Anteil weiblicher Beschäftigter in der Finanzbranche beträgt zurzeit etwa 10%. Es gibt zu wenig Vorbilder, die Frauen dazu bewegen könnten, Spezialisten in der Finanzbranche zu werden, sind sich die Finanzexpertinnen einig.

Dabei besitzen insbesondere Frauen oft Fähigkeiten, die in der Finanzberatung wichtig sind: Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl. „Als Finanzberaterinnen müssen wir Bedürfnisse erkennen und darauf basierend beraten. Am besten ist es, wenn Entscheidungen auf Augenhöhe gefällt werden“, so Irmtraud Potkowski.

Eigene Fähigkeiten erkennen: Fraueninvestmentclubs

Der gemeinnützige Verein Dagoberta e.V. wurde im Jahr 1999 von Andrea Sauter und Irmtraud Potkowski mitgegründet. Mittlerweile zählt der Verein über 100 Mitglieder im Großraum Stuttgart-Ludwigsburg. Der Zusammenhalt wird durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten erzielt. Wichtig ist das Thema Wissensvermittlung unter Frauen. Das Ziel: Das Erreichen finanzieller Unabhängigkeit.

Wie es funktioniert: Im Fraueninvestmentclub existiert ein reales Depot für Kaufen und Verkaufen von Aktien. Jedes Mitglied von Dagoberta zahlt einmalig einen Eigenbeitrag von mindestens 500,-€ ein und darüber hinaus einen monatlichen Beitrag von mindestens 50,-€. Aus diesem Topf wird in Einzelaktien investiert. In monatlichen Sitzungen werden die Entscheidungen sowie die aktuelle Lage auf den Finanzmärkten diskutiert und darauf basierend investiert. Ein Zusammenhalt wird durch gemeinsame Veranstaltungen und Besuche erzielt.

Gerne stehen Irmtraud Potkowski, Astrid Frey und Andrea Sauter Ihnen für weitere Informationen sowie Interviews zum Thema Finanzen zur Verfügung: Ob als Mitglieder des Fraueninvestmentclubs oder als erfahrene Finanzexpertinnen. Vor allem aber: als Frauen, die sich über das Thema Frauen und Finanzen Gedanken machen und sich damit in der alltäglichen Arbeit erfolgreich auseinandersetzen.

Pressekontakt Finanzmanufaktur

c/o Convensis PR

Friedrichstraße 23 b
70174 Stuttgart

Janika Prött
Luisa Denuell
Matthias Lottner

**PRfinanzmanufaktur
@convensis.com**

Tel 0711/365337-74
Fax 0711/365337-89

**www.finanz-
manufaktur.com**